

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisch-pädagogisches Profil

Hauptfach Elementare Musikpädagogik  
Studienrichtung Musikpädagogik im Elementar-  
und Primarbereich (EMP/MEP)

– Kooperationsstudiengang mit der PH Freiburg –

**Modulhandbuch**

Letzte Aktualisierung: 04.10.2018

<b>Modul Hauptfach I – EMP/MEP</b>						Pflichtmodul
<b>Semester</b> 1 – 4	<b>Turnus</b> WS und SoSe	<b>Dauer</b> 4 Semester	<b>SWS</b> 12	<b>ECTS</b> 29		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Hauptfachlehrende der EMP					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppen-/Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden sammeln Grunderfahrungen mit diversen künstlerischen Ausdrucks-, Gestaltungs- und Vermittlungsmöglichkeiten. entwickeln Fähigkeiten zur Konzeption und Durchführung von eigenen intermedialien/interdisziplinären Projekten. sind in der Lage, Kritik in Bezug auf eigene und fremde Bewegungs- und Klanggestaltungen auszuüben.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Hauptfach EMP				8	13	
2. Instrumentales / Vokales Hauptfach				4	16	
<b>Modul-inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des künstlerischen Gestaltens mit Stimme, Bewegung, Instrumentalspiel und szenischem Spiel.</li> <li>• Verbindung diverser musikalischer Ausdrucksmedien.</li> <li>• Grundladeden der Musikvermittlung und deren vielfältigen methodischen Möglichkeiten.</li> </ul>					
<b>Modul-abschluss</b>	<p>Präsentationsprüfung: intermedial gestaltete Aufführung (Dauer: insg. ca. 30 Min.)</p> <p>- Instrumentales / Vokales Hauptfach: Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen (Dauer: ca. 15 Min.).</p> <p>- Hauptfach EMP: künstlerische Präsentation (Solo und mit einer Gruppe) mit Mitteln und Techniken der Elementaren Musizierpraxis: Perkussion, Elementare Ensembleleitung / Improvisation / Arrangieren / Komponieren, Bewegung/Tanz und Stimme (Dauer: ca. 15 Min.)</p>					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	18.09.2018					

<b>Modul Hauptfach II – EMP/MEP</b>					Pflichtmodul
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
6 – 8	WS und SoSe	3 Semester	8	11,5	
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP				
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1				
<b>Lehrende</b>	Hauptfachlehrende der EMP				
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Hauptfach I – EMP/MEP				
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppen-/Einzelunterricht				
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die in dem Modul „Hauptfach I – EMP/MEP“ erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu vertiefen und fortzuführen. sind fähig, solo und in einer Gruppe kreativ und mit persönlichem Ausdruck zu improvisieren. sind in der Lage, eigene Gestaltungskonzeptionen mit einer Gruppe umzusetzen.</p>				
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)					
1. Hauptfach EMP (G)				4	5
2. Instrumentales / Vokales Hauptfach				2	3,5
3. Künstlerisches/interdisziplinäres Projekt				2	3
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des künstlerischen Gestaltens mit Stimme, Bewegung, Instrumentalspiel und szenischem Spiel.</li> <li>• Verbindung diverser musikalischer Ausdrucksmedien.</li> <li>• Improvisation mit Instrumenten, Stimme und Bewegung.</li> </ul>				
<b>Modulabschluss</b>	Entwicklung und Präsentation eines öffentlichen künstlerischen Projekts aus dem Bereich der musikalischen Bildung, Musikvermittlung, Kunst oder Kultur mit einer Gruppe von Mitstudierenden oder einer weiteren pädagogischen Zielgruppe der EMP (max. 45 Min.) inkl. anschließendem Kolloquium.				
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b>					
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	18.09.2018				

<b>Modul BM-Abschlussarbeit EMP/MEP</b>						Pflichtmodul
<b>Semester</b> 8	<b>Turnus</b> WS und SoSe	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b> 6		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Lehrende des gewählten Fachgebiets					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Betreuung durch die Prüfenden					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden können sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einer selbst gewählten Thematik aus dem Bereich der Elementaren Musikpädagogik vertraut machen.</p> <p>sind in der Lage, eine Fragestellung selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und in einer den wissenschaftlichen Standards entsprechenden Form schriftlich darzustellen.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Schriftliche Wissenschaftliche Hausarbeit						6
<b>Modulinhalte</b>	Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.					
<b>Modulabschluss</b>	<p>Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45.000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken)</p> <p>Die Arbeit ist im Fach Elementare Musikpädagogik anzufertigen. Inhalt und Aufbau der Bachelorthesis werden mit den betreuenden Prüfenden erarbeitet und konkretisiert. Die Bachelorthesis kann eine wissenschaftliche Dokumentation des Bachelorprojekts (Modul Hauptfach EMP/MEP II) sein.</p> <p>Die Arbeit muss in Form und Aufbau den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens genügen.</p>					
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b> siehe Anlage 1 zur SPO Bachelor Musik						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		18.09.2018				

Modul Elementare Musizierpraxis I – EMP/MEP					Pflichtmodul
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS	
1 – 2	WS und SoSe	2 Semester	14	14	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP			
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1			
<b>Lehrende</b>		Lehrende der EMP			
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang			
<b>Unterrichtsform</b>		Gruppenunterricht			
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind mit den grundlegenden Spieltechniken auf Perkussions- und Orffinstrumenten sowie grundlegende Improvisationstechniken (gebundene und freie Instrumental- und Vokalimprovisationen) vertraut und können diese allein und in der Gruppe anwenden und vermitteln.				
	sind fähig, Grundelemente eines Tanztrainings und Improvisationsabläufe aufzunehmen und selbstständig auszuführen und mit persönlichem Bewegungsausdruck zu erfinden. verfügen über einem gesunden Umgang mit der eigenen Sing- und Sprechstimme (Physiologie, gesunden Pflege, künstl. Einsatzmöglichkeiten, Wissen um die Besonderheiten der Kinderstimme) und können ihre Kenntnisse bei der Chorleitung anwenden. können Dirigier-, Probe-, Komponier- und Arrangiertechniken sowie Kenntnisse im Gruppenmusizieren (mit Perkussions-, Orff- und klassischen Instrumenten sowie mit der Stimme) beim Unterrichten anwenden.				
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)					
1. Perkussion (G)					2
2. Bewegung/Körpertraining/Tanz (G)					4
3. Elementare Ensembleleitung/ Improvisation/ Arrangieren/ Komponieren					4
4. Ensemble/ Chor (G)					2
5. Stimmbildung/ Kinderstimmbildung/ Sprecherziehung/ Szenisches Spiel (G/E)					2
<b>Modulinhalte</b>	Perkussionsspiel und -technik, Koordinations- und Rhythmusspielformen, sowie Rhythmusprache und Bodyperkussion; Einführung und Übungen in verschiedenen Improvisationsarten: gebundene und freie Instrumental- und Vokalimprovisation, freitonale und tonale Improvisation zu musikalischen und außermusikalischen Sujets.				
	Einführung und Übungen in Grundelementen und Grundlagen des modernen Tanztrainings und der Tanzimprovisation, Bewegungsausdruck und -technik, sowie das Trainieren von Körperbewusstsein und Körperhaltung. Dirigier-, Probe-, Komponier- und Arrangiertechniken, sowie praktische Arbeit mit unterschiedlichen Modellen des Ensemblemusizierens in Gruppen; Theoretische Grundlagen und praktische Übungen der Erwachsenen- und Kinderstimmbildung.				
<b>Modulabschluss</b>	5 Leistungsnachweise				
	Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen				
<b>Benotung</b>		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
<b>Weitere Informationen:</b>					
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			18.09.2018		

Modul Elementare Musizierpraxis II – EMP/MEP					Pflichtmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3 – 4; 6	WS und SoSe	3 Semester	12	13			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
<b>Lehrende</b>		Lehrende der EMP sowie Lehrende der PH					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Bestandenes Modul Elementare Musizierpraxis I (MEP)					
<b>Unterrichtsform</b>		«Unterrichtsform»					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, die in dem Modul „Elementare Musizierpraxis I“ erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu vertiefen und fortzuführen. können die erworbenen Fähigkeiten im eigene Unterrichten reflektiert anwenden und weiterentwickeln.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b> Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Perkussion (G)						2	2
2. Bewegung/Körpertraining/Tanz (G)						4	2
3. Elementare Ensembleleitung/ Improvisation/ Arrangieren/ Komponieren						1	1
4. Stimmbildung (an der PH)						1	1
5. Gesang (an der PH)						1,5	3
6. Schulpraktisches Instrument (an der PH)						1,5	3
7. Ensembleleitung (an der PH)						1	1
<b>Modul-inhalte</b>	Vertiefung und Weiterführung der Inhalte des Moduls „Elementare Musizierpraxis I (MEP)“. Inhalte der Veranstaltungen 4 – 7 gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: <a href="https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf">https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf</a>						
<b>Modul-abschluss</b>	Leistungsnachweise zu 1.-3: regelmäßige Teilnahme zu 4.-7.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden  Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung (ca. 60 Minuten) über Inhalte der Veranstaltungen 4 – 7 gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: <a href="https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf">https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf</a>  Die Gesamtnote des Moduls errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen. <b>Benotung</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			18.09.2018				

<b>Modul Methodik und Didaktik der EMP</b>						Pflichtmodul
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1 – 4; 6	WS und SoSe	5 Semester	15	13		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs EMP					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden lernen diverse Arbeitsfelder sowie Ziele und Inhalte der EMP kennen und können diese in der eigenen Tätigkeit berücksichtigen.</p> <p>sind in der Lage, Unterrichtseinheiten mit verschiedenen Altersgruppen zunehmend selbständig vorzubereiten, zu halten und anschließend zu reflektieren.</p> <p>bekommen einen Überblick über Lehrwerke und fachwissenschaftliche Literatur und sind fähig, diese kritisch zu beurteilen.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Didaktik der EMP – Theorie (Grundlagen)				2	2	
2. Methodik/Didaktik der EMP – Unterrichtspraxis (Grundlagen)				10	8	
3. Didaktik der EMP – Theorie				1	1	
4. Musikpädagogik				2	2	
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in und Kennenlernen der Ziele, Inhalte, Arbeitsprinzipien, Methoden, Konzepte und Lehrwerke der Elementaren Musikpädagogik sowie der relevanten fachwissenschaftlichen Literatur; Kenntnis, kritische Beurteilung und Entwicklung von Lehrmaterialien. Kenntnis entwicklungs- und lernpsychologischer Voraussetzungen der Altersgruppe von 0-10 Jahren. Einführung und Hospitationen in verschiedenen Berufsfeldern: Elementare Musikpraxis mit Kindern und Jugendlichen, im schulischen- und außerschulischen Bereich sowie mit Erwachsenen und Senioren/innen.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise (Lehrveranstaltungen 3 und 4), Modulprüfung: Lehrprobe (Dauer: ca. 45 Minuten) Lehrprobe mit einer Kindergruppe inkl. schriftlicher Ausarbeitung und anschließendem Kolloquium.					
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	18.09.2018					

<b>Modul MEP Praxisfelder</b>						Pflichtmodul
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
3 – 4; 6	WS und SoSe	3 Semester	5	7		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Georg Brunner, PH					
<b>Lehrende</b>	Lehrende der PH					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden kennen zentrale Aspekte der Musikdidaktik und können diese in verschiedenen Lehrsettings anwenden</p> <p>wissen um die Bedeutung des Konzepts „Klassenmusizieren“ für die Musikdidaktik und kennen zentrale Voraussetzungen zu dessen Implementierung im (musik-) schulischen Kontext.</p> <p>kennen gegenwärtige mediale Herausforderungen für die Musikdidaktik und sind in der Lage, mit diesen diesen konstruktiv umzugehen.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Klassenmusizieren in der GS und Musiklabor (an der PH)				1	2	
2. Konzeptionelle Aspekte der Musikdidaktik (an der PH)				2	3	
3. Musik und Medien (an der PH)				1	1	
4. Musikdidaktik Grundlagen – inkl. fachspezifische Forschungsmethoden (an der PH)				1	1	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Grundlegung und Vertiefung fachpraktischer Fähigkeiten bzw. wissenschaftlichen Arbeitens sowie Einführung in fachwissenschaftliche Grundbegriffe und Kompetenzen.</p> <p>Inhalte der Lehrveranstaltungen gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: <a href="https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf">https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf</a></p>					
<b>Modulabschluss</b>	<p>Leistungsnachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu 1.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.</li> <li>zu 2.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.</li> <li>zu 3.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h. Die mit der Bewertung „bestanden“ erbrachte Studienleistung ist Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung.</li> <li>zu 4.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.</li> </ul> <p>Modulprüfung: Klausur (Dauer: etwa 90 Min.). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.</p>					
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	18.09.2018					



Modul Integriertes Semesterpraktikum (ISP)					Pflichtmodul
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS	
7	WS und SoSe	1 Semester	8+x	27	
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP			
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Dr. Georg Brunner, PH			
<b>Lehrende</b>		Lehrende der PH			
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		gem. MHB der PH			
<b>Unterrichtsform</b>		Gruppenunterricht u.a.			
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <p><i>Kompetenzbereich Beobachten und Diagnostizieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Methoden und Theorien der erziehungs-, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Forschung und ihre Erkenntnisse auf pädagogische Praxis beziehen sowie Unterricht vor diesem Hintergrund beobachten und systematisch dokumentieren;</li> <li>- können unter Berücksichtigung der Unterscheidung zwischen Beobachtung und Deutung in konkreten Unterrichts- und Schulsituationen pädagogisch relevante Themen zuordnen;</li> <li>- können unterschiedliche Lernvoraussetzungen mittels geeigneter diagnostischer Verfahren erkennen und daraus adäquate und ggf. individualisierte Fördermaßnahmen exemplarisch ableiten;</li> <li>- können unterschiedliche Zugangsweisen und Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zum Lerngegenstand auf der Basis lehr-/lerntheoretischer Modelle interpretieren und für die Weiterentwicklung von Unterrichtsarrangements nutzen.</li> </ul> <p><i>Kompetenzbereich Unterrichten und Erziehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Unterrichtsziele in Bezug zu relevanten Bildungsplänen formulieren und davon abgeleitet, geeignete Unterrichtsmethoden und Aufgabenstellungen situationsspezifisch auswählen und einsetzen;</li> <li>- können Lernarrangements und Unterrichtsszenarien auf der Basis fachlicher, allgemein- und fachdidaktischer Erkenntnisse planen, sachlich und fachlich angemessen umsetzen und evaluieren;</li> <li>- sind in der Lage, geeignete Unterrichtsmedien und -materialien auszuwählen, zu modifizieren, zu entwickeln und zielgerichtet einzusetzen;</li> <li>- können Heterogenität unterschiedlicher Genese (z.B. sprachliche, kulturelle, soziale, genderbedingte, leistungsbezogene) bei der Unterrichtsplanung und -durchführung auch hinsichtlich des Aspekts der Inklusion berücksichtigen, z.B. durch adäquate Differenzierungsmaßnahmen;</li> <li>- können Strategien und Handlungsformen der Klassenführung zielgerichtet anwenden;</li> <li>- können Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht theoriegeleitet diskutieren;</li> <li>- können fachliche Gegenstände sachgerecht artikulieren sowie lernfördernd und angemessen interagieren und kommunizieren;</li> <li>- sind in der Lage, selbstbestimmtes Lernen, Arbeiten und Urteilen bei Schülerinnen und Schülern zu fördern.</li> </ul> <p><i>Kompetenzbereich Analysieren und Reflektieren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können unterrichtliche Interaktionen im Hinblick auf Kriterien guten Unterrichts analysieren und reflektieren;</li> <li>- können Ziele und Methoden sowie Grenzen und Formen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Unterricht beschreiben und reflektieren;</li> <li>- sind bereit und in der Lage, ihre Rolle als Lehrperson sowie die Grenzen ihrer Wirksamkeit zu analysieren und zu reflektieren.</li> </ul> <p><i>Kompetenzbereich Weiterentwickeln und Innovieren (Professionalisierung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, die eigenen fachlichen und berufspraktischen Kenntnisse und Kompetenzen selbstständig zu reflektieren, zu erweitern und zu vertiefen;</li> <li>- sind zur Selbstreflexion in der Lage, verfügen über Kritikfähigkeit und können eigene Sozialisationsprozesse, Haltungen und Wertorientierungen auf dieser Grundlage professionell einschätzen;</li> <li>- können im Team arbeiten und gegenüber Kommilitoninnen und Kommilitonen bzw. Kolleginnen und Kollegen fachlich angemessen kommunizieren;</li> <li>- können in Teams bei Aufgaben im schulischen Kontext Verantwortung übernehmen;</li> <li>- können Maßnahmen und Initiativen an der Schule als schulische Entwicklungsprozesse einordnen und sind in der Lage, die vielfältigen Anforderungen des Lehrberufs auf unterschiedliche Ebenen und Kontexte der Schule zu beziehen;</li> <li>- können die Chancen und Herausforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen identifizieren und kennen Ansätze zur Gestaltung eines gelingenden Übergangs.</li> </ul> <p>(Kompetenzen und Lernziele gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: <a href="https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf">https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf</a> )</p>				

<b>Lehrveranstaltungen/Art</b> Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)		<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1.	Methodik/Didaktik der EMP – Unterrichtspraxis (ISP)					3
2.	ISP – Fachdidaktische und methodische Aspekte des Faches Musik GS (an der PH)					3
3.	ISP – Diagnosegestützte Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht aus der Perspektive Musik GS (an der PH)					3
4.	Bildungswissenschaften/OP (an der PH)					3
5.	ISP – Praxisphase					15
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeobachtung, Lehrerinnen- und Lehrerverhalten, standardisierte und andere Formen der Leistungsüberprüfung, fachspezifische Erwerbs-, Lehr- und Lehrformen, fachspezifische didaktische und methodische Modellierungen, ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen;</li> <li>• Konstruktion, Analyse und Beurteilung von Aufgaben;</li> <li>• Heterogenität (sprachliche, kulturelle, soziale, genderbedingte)</li> </ul> <p>(Inhalte der Lehrveranstaltungen sowie der Praxisphasen gemäß dem gültigen Modulhandbuch der PH: <a href="https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf">https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/studienplanung/ordnungen/prim_ba_spo_2015_anl4.pdf</a>)</p>					
<b>Modulabschluss</b>	<p>Leistungsnachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu 1.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 10 h.</li> <li>• zu 2.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</li> <li>• zu 3.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 oder 25 h.</li> <li>• zu 4.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</li> </ul> <p>Modulabschluss: Praktikumsnachweise und Portfolio (Bearbeitungszeit: 90 h), das sich auf die im Modul zu belegenden Lehrveranstaltungen und Praktika bezieht und mit der Feststellung „Integriertes Semesterpraktikum bestanden“ oder „Integriertes Semesterpraktikum nicht bestanden“ zu bewerten ist (vgl. § 25 Abs. 3 Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>(gemäß den gültigen Studiendokumenten der PH: <a href="https://www.ph-freiburg.de/studium-lehre/studienorganisation/studien-und-pruefungsordnungen.html">https://www.ph-freiburg.de/studium-lehre/studienorganisation/studien-und-pruefungsordnungen.html</a> )</p>					
	<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja   x nein				
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		18.09.2018				

<b>Modul Grundlagen Fachwissenschaft</b>					Pflichtmodul
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
1 – 2	WS und SoSe	2 Semester	12	12	
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP				
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Hans Aerts, FG 1				
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Gehörbildung und Musiktheorie				
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang				
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht				
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden können hörend erfasste musikalische Verläufe notieren und wiedergeben. sind in der Lage, notierte Musik bewusster, genauer und schneller praktisch umzusetzen. können rhythmisch-melodische Verläufe auch in berufsbezogenen Situationen wie Probespielen/-singen, Konzerten und Unterricht „prima vista“ darstellen. können harmonische Phänomene in der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.</p>				
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)					
1. Gehörbildung Solfège mündlich (G)				4	2,5
2. Gehörbildung Solfège schriftlich (G)				4	2,5
3. Musiktheorie I (V)				1	2
4. Musiktheorie I (G)				1	2
5. Musiktheorie II (V)				1	1
6. Musiktheorie II (G)				1	2
<b>Modulinhalte</b>	<p>Übungen im Erfassen, Notieren und Singen einstimmiger tonaler und atonaler Melodien und mittelschwerer Rhythmen. Einführung in die musikalische Notation. Praktische Übungen: Notationsformen von taktgebunden-rhythmischen und tonal/atonal, einstimmig-melodischen Verläufen, Regeln der Notation von tonaler Diatonik, Chromatik und Enharmonik sowie von Takt und Rhythmus. Vorstellen und Üben von grundlegenden harmonischen und kontrapunktischen Phänomenen sowie Einführung in die Grundlagen der musikalischen Analyse. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.</p>				
<b>Modulabschluss</b>	<p>Leistungsnachweise (Lehrveranstaltungen 3 – 6) Modulteilprüfungen: Klausur und mdl. Prüfung</p> <p>Die Gesamtnote des Moduls errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen zu den Lehrveranstaltungen 1 und 2.</p>				
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b>					
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	18.09.2018				«Modulnr _Zusatz» M«Nr»

<b>Modul Fachwissenschaft und Professionsorientierung</b>					Pflichtmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
1 – 2; 8	WS und SoSe	3 Semester	8	8,5			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP/MEP					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Hans Aerts, FG 1					
<b>Lehrende</b>		Lehrende der Bereiche Musiktheorie und Musikwissenschaft					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>		Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen.  können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen.  können wissenschaftliche Methoden anwenden.  können über grundlegende musiktheoretische Methoden Auskunft geben, sie historisch verorten und sie zu Methoden der elementaren Musikpädagogik in Beziehung setzen.  verfügen über anspruchsvolle satztechnische Fähigkeiten zur Be- und Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien.</p>						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musikwissenschaft Grundlagen						2	2
2. Musikwissenschaft						2	2
3. Professionsorientierte Musiktheorie						2	2
4. Professionsorientierte Musikwissenschaft (an der PH)						2	2,5
<b>Modul-Inhalte</b>	<p>Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln.  Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen.  Vertiefung musiktheoretischer Kenntnisse und Methodenwissen, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung exemplarischer unterrichtsbezogener Spielanweisungen und Arbeitsaufträge.  Verfassen von unterrichtsbezogenen Kompositionen und Arrangements.</p>						
<b>Modul-Abschluss</b>	<p>Leistungsnachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu 1.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.</li> <li>zu 2.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.</li> <li>zu 3.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 15 h.</li> <li>zu 4.: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 20 h.</li> </ul> <p>Modulprüfung: Präsentationsprüfung (15 Minuten). Die Prüfung muss sich auf Inhalte der Veranstaltungen 1 und 4 beziehen.</p>						
	<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			18.09.2018				«Modulnr _Zusatz» M«Nr»